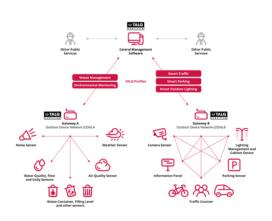


PRESS RELEASE

Mehr Kompatibilität für Parkraum-Management, Verkehrs- und Umweltdatenüberwachung

TALQ Konsortium veröffentlicht Version 2.4.0 des Smart-City-Protokolls

Piscataway, NJ, USA- 17.02.2022 -Das TALQ-Konsortium, Erfinder des Smart-City-Protokolls, dem globalen OpenAPI-Schnittstellenstandard für Smart-City-Gerätenetzwerke, hat eine neue Version des Protokolls vorgestellt. Mit der Veröffentlichung der Spezifikation 2.4.0 wird die Weiterentwicklung des Softwareprotokolls fortgesetzt. Mehrere neue Anwendungsprofile, wie Umweltdatenüberwachung, Smart Parking und Verkehrsmanagement, wurden integriert. Das neue TALQ-Protokoll 2.4.0 (inklusive Datenmodell und API-Definitionen) ist öffentlich und kostenlos auf GitHub verfügbar. Alle Aktualisierungen und Erweiterungen zielen darauf ab, die Interoperabilität verschiedener Systeme zu ermöglichen und damit Investitionsentscheidungen für 'smarte' Städte und Kommunen zu erleichtern.



Das TALQ Konsortium hat die neueste Protokollversion 2.4.0 auf GitHub eingestellt, um sie der weltweiten Smart-City-Community zugänglich zu machen. Die neue Version enthält drei zusätzliche Smart-City-Profile, welche von den TALO-Mitgliedsunternehmen ausgewählt und priorisiert wurden. Die TALQ-Spezifikation enthält nun auch

Anwendungsprofile für Umweltdaten- und Verkehrsüberwachung sowie intelligentes Parkraum-Management.

Moderne Mobilität und Nachhaltigkeit in Smart Cities

Was den Bereich der Umweltdatenerfassung betrifft, ermöglichen die neuen Profilfunktionen Integratoren die Modellierung ihrer individuellen Lösungen zur Überwachung von Lärm, atmosphärischen Werten, Wind, Niederschlag, Solarstrahlung, Bewölkung, Fließgeschwindigkeit, Wasserqualität, Gasemissionen und anderen Werten. Andere, bereits vorhandene Funktionen innerhalb des Protokolls wie beispielsweise die Feinstauberfassung, wurden



verbessert, indem sie um weitere Eigenschaften erweitert wurden. Damit ist die neue Version 2.4.0 ein großer Schritt vorwärts auf dem Weg, den Umweltschutz und den Nachhaltigkeitsgedanken in intelligenten Städten zu intensivieren.

Im Zusammenhang mit den neuen Verkehrsüberwachungs- und Parkraum-Management-Profilen bietet das TALQ-Protokoll jetzt nicht nur zusätzliche Funktionen zur Messung der Verkehrsdichte und der Parkplatzbelegung über Sensoren und Kameras, sondern auch die Möglichkeiten zur Ansteuerung von Informationstafeln für Verkehrsteilnehmer.

Die kontinuierliche Erweiterung und Weiterentwicklung der Spezifikation stellt sicher, dass alle wichtigen Aspekte unterschiedlicher Smart-City-Applikationen abgedeckt und miteinbezogen werden. Durch den Einsatz von TALQzertifizierten Smart-City-Anwendungen vermeiden Städte die Bindung an einen einzelnen Anbieter und können sich auf die Interoperabilität von Systemen verschiedener Hersteller verlassen.

Druckfähige Bilddaten stehen hier zum Download bereit https://www.talq-consortium.org/news/presskit/

Über das TALQ Konsortium:

Das 2012 gegründete TALQ Konsortium hat einen weltweit akzeptierten Schnittstellen-Standard für Management-Software zur Steuerung und Überwachung heterogener Smart-City-Anwendungen entwickelt. Das TALQ Smart City Protokoll ist eine Schnittstellen-Spezifikation für den Informationsaustausch, geeignet für die Implementierung in verschiedene Produkte und Systeme. So kann die Interoperabilität zwischen Central Management Software (CMS) und Outdoor-Gerätenetzwerken (ODN) verschiedener Hersteller sichergestellt werden. Ein einziges CMS kann verschiedene ODNs in unterschiedlichen Teilen einer Stadt oder Region steuern.

TALQ ist ein offenes Industriekonsortium, das derzeit aus rund 50 Mitgliedsfirmen besteht. Für weitere Informationen besuchen Sie www.talq-consortium.org.

Zertifizierte TALQ-kompatible Produkte (TALQ Version 2):

Central Management Software (CMS):

- CityLinx von BeeZeeLinx, Frankreich
- City Vision von Capelon, Schweden
- IBOR von CGI. Niederlande
- StreetMan von Dhyan, USA
- inteliLIGHT CMS von Flashnet, Rumänien
- SLV CMS von Itron, USA
- SmartLinx von LED Roadway Lighting, Kanada
- LuxSave Streetlight CMS von LuxSave, Schweden
- PE Smart CMS Neptune von Paradox Engineering, Schweiz
- Lighting Gale von Quantela, USA
- EXEDRA von Schréder, Belgien
- CityMESH CMS von SICOM, Chile
- PLANet Telensa von Signify, Niederlande CityManager von TVILIGHT, Niederlande



- Smart Firefly von Uvax, Spanien
- WeLight Manager von Wellness TechGroup, Spainen

Outdoor Gerätenetzwerk (ODN) / Gateway:

- Citybox von Bouygues, Frankreich
- Flashnet IoT platform von Flashnet, Rumänien
- SELC Gateway von Itron, USA
- SLV Gateway von Itron, USA
- SmartNodes Lösung von LACROIX City, Belgium
- Tegis von LACROIX City, Frankreich
- Ki von Lucy Zodion, Vereinigtes Königreich
- LuxSave Streetlight GW von LuxSave, Schweden
- Mayflower CMS mit TALQ Gateway von Mayflower, Vereinigtes Königreich
- WixLi Portal GW von NEXIODE, Frankreich
- PE Smart GW von Paradox Engineering, Schweiz
- NearSky von Quantela, USA
- Requea Gateway von REQUEA, Frankreich
- EXEDRA von Schréder, Belgien
- Owlet IoT von Schréder, Belgien
- CITY GATEWAY von SICOM, Chile
- Interact City von Signify, Niederlande
- AGIL IoT Platform von ST Electronics (Info-Comm Systems), Singapore
- T-Light Gateway von ST Engineering Telematics Wireless, Israel
- Trilliant TALQ Gateway von Trilliant, Kanada
- CA-13 von Uvax, Spanien
- Witti TALQ Gateway von Witti, Frankreich

Pressekontakt:

TALO Konsortium Frau Eva Jubitz 445 Hoes Lane, Piscataway NJ 08854, USA

E-Mail eva.jubitz@talq-consortium.org Internet www.talg-consortium.org